

Funktionsbeschreibung

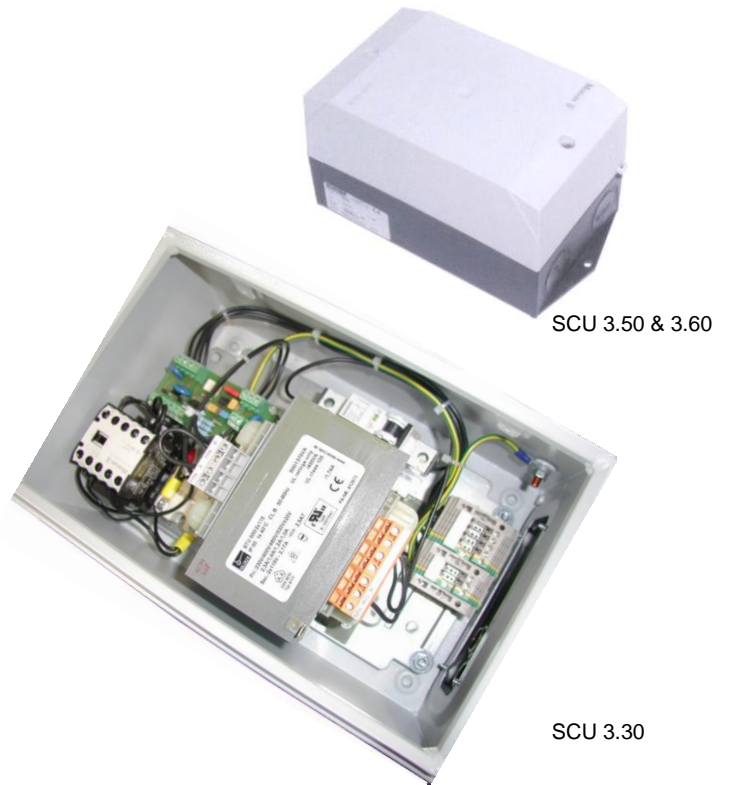
Der Magnet erreicht beim Betrieb mit 2 Wicklungsteilen und unter Verwendung einer Umschaltsteuerung kurzfristig eine Anfangskraft. Die Haltekraft entspricht der einer 100 % ED - Spule. Beim Einschalten der Versorgungsspannung werden beide Wicklungsteile parallel geschaltet. Folglich zieht der Magnet mit hoher Kraft an und öffnet die Bremse.

Hat der Anker, nach einer voreingestellten Zeit von ca. 1-1,5 sek. die Hubendstellung erreicht, werden die Wicklungsteile in Reihe geschaltet. Die Umschaltsteuerung der Wicklungsteile wird durch eine Umschaltsteuerplatine vorgenommen.

Bauseits vorzusehende Anschlüsse

Das Hauptnetz wird über den Schalter der übergeordneten Steuerung an die Klemmen ~ angeschlossen (Leiterquerschnitt).

Der Gleichstrommagnet wird über die Klemmen A1/E1 ; A2/E2 mit der Spulengleichspannung versorgt (Leiterquerschnitt 2,5 mm²).

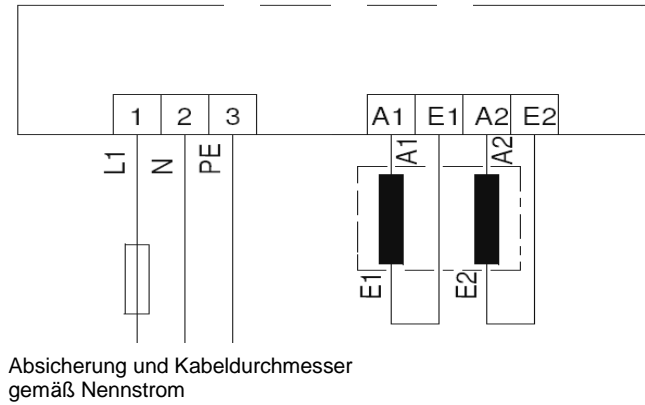


Umschaltsteuerung Typ	SCU 3.30	SCU 3.50	SCU 3.60
Für Eingangsspannung	> 240 V AC, 2 Phase	200-240 V AC, 1 Phase	110-120 V AC, 1 Phase
Ausgangsspannung	205 V DC	205 V DC	102 V DC
Schutzart	IP54	IP 65	
ISO-Gehäuse Abmessungen h x b x t [mm]	200 x 300 x 155	110 x 160 x 100	
Gewicht [kg]	15 kg	0,9	
Ausgangsstrom (Kaltstrom, Spulen parallel geschaltet)	2 – 10 A	2 – 10 A	

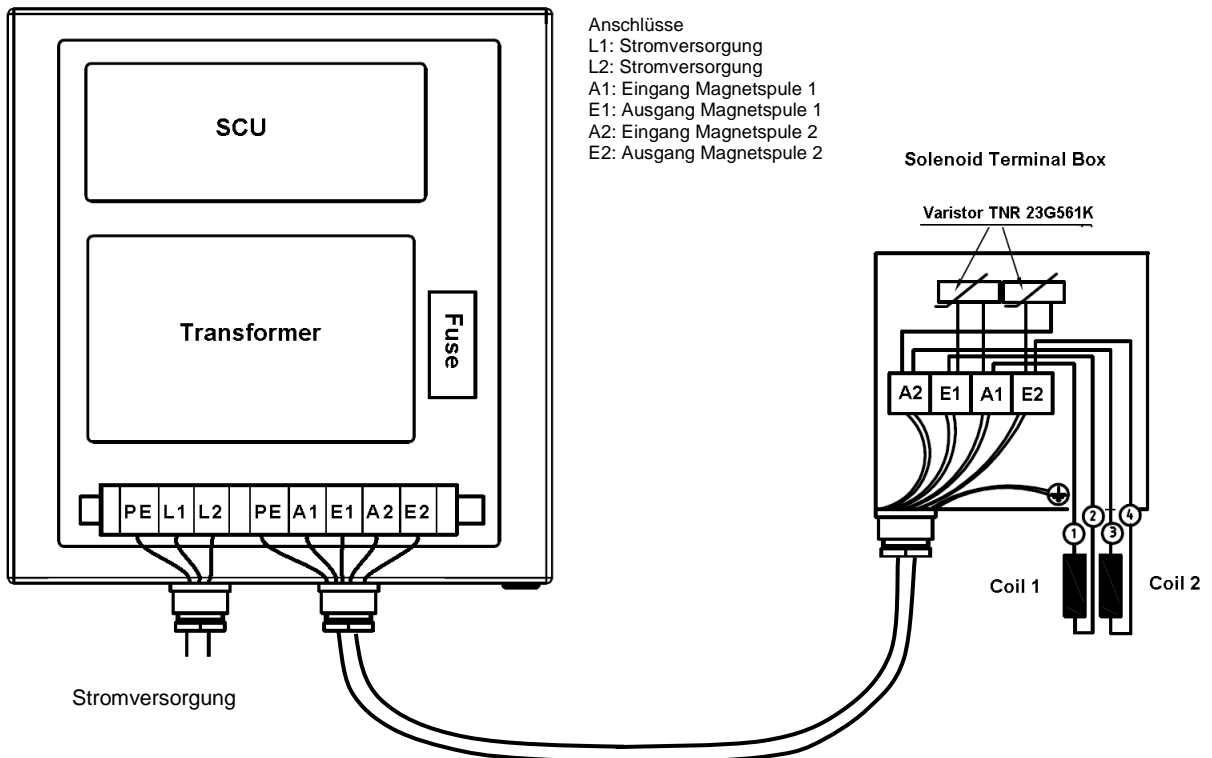
Warnung

- ⇒ Die Steuerung darf nur für den hier beschriebenen Einsatzfall genutzt werden.
- ⇒ Einbau und Inbetriebnahme darf nur von qualifizierten Technikern durchgeführt werden.
- ⇒ Alle zutreffenden Richtlinien und Vorschriften sind zu beachten, insbesondere DIN / VDE.
- ⇒ Nennspannung und Frequenz dürfen nicht erhöht werden.

Schaltplan für SCU 3.50 & SCU 3.60 (einphasiger Wechselstromeingang)



Schaltplan Beispiel für SCU 3.30 (zweiphasiger Wechselstromeingang)



Änderungen vorbehalten

SIBRE Siegerland-Bremsen GmbH – Auf der Stücker 1-5 – D-35708 Haiger, Germany
Tel.: +49 2773 94000 – Fax: +49 2773 9400-10 – e-mail: info@sibre.de – www.sibre.de